Seniorenwerk Asternhof

Dezember 2025

Hausinformation

Für Bewohner, Angehörige, Besucher und Interessierte

Basale Stimulation eröffnet neue Wege der Wahrnehmung

In den vergangenen Tagen hat unser Team der Sozialen Betreuung mehrere Angebote zur Basalen Stimulation mit unseren Bewohnern durchgeführt. Dieses pflegerische Konzept richtet sich vor allem an Menschen mit eingeschränkter Wahrnehmung und soll ihnen helfen, ihren Körper und ihre Umgebung wieder besser zu spüren.
Mit sanften Berührungen, vertrauten Düften, ruhigen Klängen oder kleinen Bewegungsimpulsen konnten wir schöne und berührende Reaktionen beobachten: ein leichtes Öffnen der Augen, ein tieferer Atemzug oder ein kleines Lächeln.
Solche Augenblicke zeigen, wie wertvoll gezielte Sinnesanregungen für das Wohlbefinden sind – und wie viel nonverbale Nähe entstehen kann. Wir freuen uns, diese Angebote auch weiterhin regelmäßig in den Alltag unserer Bewohner zu integrieren.

Weihnachtlicher Glanz im Asternhof

Weihnachtlicher Glanz zieht in den Asternhof ein. Festlicher Schmuck und liebevoll gestaltete Dekorationen verschönern unser Haus und schaffen eine warme, gemütliche Atmosphäre. In der Luft liegt der Duft von Plätzchen und anderen Leckereien – ein Duft, der Erinnerungen weckt.
Unsere Bewohner freuen sich sehr über die adventliche Stimmung und erinnern sich an vergangene Weihnachtstage.
Auch unsere Bastelfee, Frau Albrecht, hat wieder wunderschöne weihnachtliche Dekoration im Angebot. Alle selbstgemachten Kleinigkeiten können im Asternhof oder im Café am Schwanenteich erworben werden – als liebevoller Gruß oder kleine Aufmerksamkeit für Freunde, Bekannte und Bewohner.

Mehr aktuelle Neuigkeiten zum Seniorenwerk:

www.seniorenwerk.de

Nadin Hertwig

Einrichtungsleitung
Seniorenpflegeheim
Seniorenwerk Asternhof

Am Frauenberg 10a
99755 Ellrich
036332 72 10
asternhof@seniorenwerk.de

Mittagstisch zum Abholen
Anmeldung:
Di – Do bis zum Vortag 12 Uhr
Sa – Mo bis donnerstags 12 Uhr
Abholung: bei der Heimverwaltung
036332 7210

Hinweis: Aus Gründen der besseren Lesbarkeit verzichten wir auf die gleichzeitige Verwendung der Sprachformen männlich, weiblich und divers. Entsprechende Begriffe gelten gleichermaßen für alle Geschlechter.

Der Zauber des Lichts

Zum Heiligabend-Nachmittagsstammtisch hatte der Großvater seine Enkeltochter mitgebracht.
Die Stammtischfreunde waren verwirrt. Ein Kind hatte nichts am Stammtisch zu suchen. Schon gar nicht an einem Tag wie diesem. Da wollte man alleine bleiben. Unter sich. Wie rücksichtslos es doch von dem Freund war, das Kind mitzubringen!
Weil ihnen die Worte fehlten, beachteten sie das kleine Mädchen nicht weiter.
„Es ist Weihnachten“, sagte das Kind auf einmal. „Freut ihr euch auch?“
Die Herren erschraken … und schwiegen.
Freude! Heute? Wer freute sich heutzutage noch über ein Fest, das den Leuten nur das Geld aus der Tasche zog?
„Alle Menschen freuen sich heute. Und nun müsst ihr die Kerzen anzünden.“
Das Mädchen deutete auf den Adventskranz, der auf dem Tisch stand.
„Ganz zu Diensten, gnädiges Fräulein!“ Der Großvater zündete die Kerzen an.
„Schön. Oh, Weihnachten ist so schön!“
Das Mädchen klatschte in die Hände und lachte. Auch seine Augen lachten. Sie funkelten fast so hell wie das Licht der Kerzen.
Schön? Verwundert blickten die alten Herren ins Kerzenlicht.
Da begann das Kind zu singen. *„Alle Jahre wieder kommt das Christuskind auf die Erde nieder, wo wir Menschen sind.“*
Die alten Herren lauschten. Erinnerungen wurden wach. Vieles, das sie aus ihrem Gedächtnis verbannt hatten, war wieder da: Vergessenes. Verdrängtes. Verloren Geglaubtes. Tief berührt hingen sie ihren Gedanken nach und ihre harten, verschlossen Mienen entspannten sich, wurden weicher.
„Ihr müsst mitsingen!“, drängte das Kind.
Die Freunde sahen sich an, dann begann einer mit rostiger Stimme einen Bass zu brummen. Es klang so ungelenk und falsch, dass die anderen grinsten. Der Bann war gebrochen, und wie auf Kommando setzten alle zum Singen ein. Ein mehrstimmiger, brüchiger Chor, scheußlich anzuhören, aus dem eine längst vergessene Freude laut und froh herausklang. Es war Weihnachten geworden.

Auftakt der Karnevalssaison in Ellrich – Wir waren mit dabei!

Pünktlich am 11.11. um 11:11 Uhr machten sich ein paar Bewohner zusammen mit der sozialen Betreuung auf den Weg zum Marktplatz in Ellrich, direkt vor die St. Johanniskirche, um den Beginn der fünften Jahreszeit zu feiern. Mit bunten Accessoires und guter Stimmung wurden sie dort vom Ellricher Karnevalsverein mit einem lautem HELAU empfangen.
Die Bewohner freuten sich über die fröhliche Atmosphäre, großartige Musik und die herzliche Aufnahme durch den Verein. Es war ein gelungener Start in die närrische Zeit, der Erinnerungen weckte und für strahlende Gesichter sorgte.

Frische Ideen und duftende Ergebnisse: Soziale Betreuung startet Seifen-Workshop

Die Soziale Betreuung hat ein neues Kreativprojekt gestartet: Gemeinsam mit interessierten Bewohnern wurden erstmals handgefertigte Seifen hergestellt – bunt, duftend und ganz individuell.
Unter Anleitung des Betreuungsteams mischten die Teilnehmenden verschiedene Gießseifen, Farben und angenehme Duftöle. Anschließend konnten eigene Formen gewählt werden. „Viele unserer Bewohner haben neugierig und begeistert mitgemacht“, sagt Betreuerin Nadin.
Das Projekt fand so großen Anklang, dass die soziale Betreuung bereits weitere Workshops plant. Die fertigen Seifen sollen nun mehrere Tage trocknen und können dann entweder im eigenen Zimmer genutzt oder an Angehörige verschenkt werden.

Termine

12.12.2025, 15:30 Uhr
Trachtengruppe Bennecken-stein

19.12.2025, 15:00 Uhr
Bewohnerweihnachtsfeier

31.12.2025, ab 10:00 Uhr
Silvesterbrunch

21.01.2026
Neujahrsempfang mit Angehörigen

30.01.2025
Schlachteessen

Hinweis: Aus Gründen der besseren Lesbarkeit verzichten wir auf die gleichzeitige Verwendung der Sprachformen männlich, weiblich und divers. Entsprechende Begriffe gelten gleichermaßen für alle Geschlechter.